



## **Kirchen und kirchliche Einrichtungen**

**VBG-Seminare 2017**

# Impressum

Herausgeber



**VBG**

Ihre gesetzliche  
Unfallversicherung

**[www.vbg.de](http://www.vbg.de)**

Deelbögenkamp 4  
22297 Hamburg  
Postanschrift: 22281 Hamburg

Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung der VBG.

Version 1.0/2016-10  
Druck: 2016-10/Auflage 3.000  
Artikelnummer: 18-09-5512-1

Der Bezug der VBG-Medien ist für Mitglieds-  
unternehmen der VBG im Mitgliedsbeitrag enthalten.

## **VBG – Sicherheit in jeder Lebenssituation**

Die VBG ist eine der großen Berufsgenossenschaften in Deutschland. Als gesetzliche Unfallversicherung bietet sie in rund 36 Millionen Versicherungsverhältnissen Sicherheit.

Darunter sind neben Arbeitnehmern und freiwillig versicherten Unternehmern auch Patienten in stationärer Behandlung, Rehabilitanden, Lernende berufsbildender Einrichtungen, Teilnehmende an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen und bürgerschaftlich Engagierte.

Insgesamt zählt die VBG über eine Million Unternehmen aus über 100 Gewerbezweigen.

Weitere Informationen:

**[www.vbg.de](http://www.vbg.de)**

**Kirchen und kirchliche  
Einrichtungen**  
VBG-Seminare 2017

# INHALT

Seite

## Kirchenvorstände

<b>BOUTK</b>	Burnoutprävention in Kirchen für Pastoren, Pfarrer und Kirchenvorstände mit Personalverantwortung	4
<b>KVOXK</b>	Einführung in den Arbeitsschutz für Vorstände und Verwaltungen in Kirchen	5
<b>EHR K/ EHRXK</b>	Sicherer Einsatz von Ehrenamtlichen in Kirchen	6

## Mitarbeitervertretungen

<b>MAVIK</b>	Mitarbeitervertreter in kirchlichen Einrichtungen: Den kirchlichen Arbeitsschutz mitgestalten	8
--------------	---	---

## Sicherheitsbeauftragte – Ausbildung

9

## Küster und Mesner

<b>KUE1K</b>	Arbeitsschutz für Küster und Mesner (Teil 1)	10
<b>KUE2K</b>	Arbeitsschutz für Küster und Mesner (Teil 2)	11

## Ortskräfte

<b>OK1 K</b>	Ausbildung zur Ortskraft für Arbeitssicherheit in Kirchen (Teil 1)	13
<b>OK2 K</b>	Ausbildung zur Ortskraft für Arbeitssicherheit in Kirchen (Teil 2)	14
<b>GFB K</b>	Beurteilung der Arbeitsbedingungen in der Kirche – von der Theorie zur Praxis	15

	Seite
<b>GFA K</b> Kommunikation im Arbeitsschutz – Gesprächsführung für Ortskräfte in Kirchen	17
 <b>Weitere Seminare</b>	
<b>ASKPK</b> Das Pfarrbüro als Schaltstelle für die Arbeitsschutzorganisation in Kirchen	18
<b>KGNBK</b> Kirchliche Gebäude sicher nutzen und betreiben	19
<b>AGV K/ AGVWK</b> Kirchliche Veranstaltungen sicherheits- gerecht planen und durchführen <b>auch Wochenendtermin</b>	20
<b>RKG K</b> Reinigung und Pflege von kirchlichen Gebäuden	22
<b>WOLGK</b> Workshop: Sicher unterwegs – Gruppenreisen im kirchlichen Bereich organisieren und leiten	23
<b>KRPWK</b> Kirchliche Reisen sicherheitsgerecht planen und durchführen <b>Wochenendtermin</b>	24
 <b>Geräte-, Maschinen- und Anlagensicherheit</b>	
<b>ASG A</b> Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz bei der Grünpflege	25
 <b>Wissenswertes zu den Seminaren</b>	
<b>So buchen Sie Ihr Seminar</b>	28
<b>Wir sind für Sie da</b>	29
<b>So finden Sie uns</b>	30

## Kirchenvorstände

### BOUTK

#### **Burnoutprävention in Kirchen für Pastoren, Pfarrer und Kirchenvorstände mit Personalverantwortung**

Burnout ist ein Thema, das viel diskutiert wird. Aber was ist darunter zu verstehen? Wo verläuft die Grenze zwischen zeitweiligem Stress und chronischem Burnout? Wie erkennt man erste Symptome? Und welche Möglichkeiten gibt es, einem Burnout vorzubeugen? Antworten darauf gibt Ihnen dieses Seminar.

#### **Zielgruppe:**

Es richtet sich an Pastoren, Pfarrer und Kirchenvorstände mit Personalverantwortung, die in ihrer Gemeinde als Multiplikatoren wirken und sich mit dem Thema Gesundheit beschäftigen. Das Angebot richtet sich auch an Angehörige von Freikirchen.

#### **Themen im Überblick:**

- Begriffsklärung: Burnout – was ist das eigentlich?
- Symptome und Ursachen: Wie entsteht und woran erkennen Sie ein Burnout?
- Selbsteinschätzung: Sind Ihre Mitarbeiter, Ihre Kollegen, sind Sie selbst gefährdet?
- Auswirkungen auf die Arbeitsleistung
- Das Belastungs-Beanspruchungs-Modell
- Burnout im Spannungsfeld des Systems „Gemeinde, Familie und Beruf“ erkennen und verstehen lernen
- Mögliche Auslöser analysieren, verhaltens- und verhältnispräventive Ansätze erarbeiten
- Burnout in der Kirchengemeinde – Ansätze zur Prävention: Wie erkennen Sie erste Anzeichen von Burnout bei Mitarbeitern und welche ersten Schritte können Sie gehen?

#### **Ihr Nutzen:**

Sie wissen um Ursachen, Verlauf und Auswirkungen von Burnout und sind in der Lage, erste Anzeichen von emotionaler Erschöpfung im Spannungsfeld des Systems „Gemeinde, Familie und Beruf“ zu erkennen – sowohl bei Ihren Mitarbeitern in der Kirchengemeinde als auch bei sich selbst.

Mithilfe verhaltens- und verhältnispräventiver Maßnahmen, die Sie im Seminar kennengelernt und praktisch angewendet haben, wird es Ihnen im nächsten Schritt gelingen, vorausschauend zu handeln und einer Burnout-Erkrankung frühzeitig entgegenzuwirken.

**Termine: Dresden**

Seminarnummer	Seminartermine	KW
BOUTKO1701	28.06.2017 – 30.06.2017	26

**KVOXK**

**Einführung in den Arbeitsschutz für Vorstände und Verwaltungen in Kirchen**

Impulse geben, Menschen beistehen und sie beraten, gemeinsame Projekte initiieren und die Kirchengemeinde so führen, dass die Menschen gerne kommen und sich gerne engagieren.

**Zielgruppe:**

In leitender Funktion einer Kirchengemeinde oder kirchlichen Institution, etwa als Mitglied des Kirchenvorstands, Pfarrgemeinderats oder Presbyteriums, oder als leitender Mitarbeiter der Kirchenverwaltung gestalten Sie das Leben in Ihrer Gemeinde! Dabei tragen Sie auch Verantwortung für die Sicherheit und die Gesundheit von Beschäftigten, ehrenamtlich Tätigen und Gemeindemitgliedern – bei Festen oder Ausflügen, beim Umbau von Kirchenräumen und vielen anderen Aktionen. Dieses Seminar hilft Ihnen dabei, dieser Verantwortung gerecht zu werden.

**Themen im Überblick:**

- Die gesetzliche Unfallversicherung: Rechtsgrundlagen, Aufgaben und Leistungen
- Verantwortung und Haftung: Pflichten des „Unternehmens Kirche“
- Versicherungsbedingungen: Arbeitsunfall, Wegeunfall, versicherte Personen, Versicherungsschutz für Ehrenamtliche
- Beurteilung der Arbeitsbedingungen (Gefährdungsbeurteilung) und Gefährdungsbereiche, u. a. bei Eigenbauarbeiten
- Verkehrssicherheit: Fahrdienste, Ausflüge, Personenbeförderung
- Büro- und Bildschirmarbeitsplätze ergonomisch gestalten
- Organisation der Ersten Hilfe
- Brandschutz: Häufige Brandursachen und vorbeugende Maßnahmen

**Ihr Nutzen:**

Sie erkennen, dass es einen großen Vorteil bedeutet, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in Ihre Kirchengemeinde zu

integrieren und Ihre Mitarbeiter und Gemeindemitglieder vor möglichen Gefahren zu schützen. Sie erfahren, wie Sie diese Aufgabe meistern können. Dabei erhalten Sie einen Überblick, wo in Ihrem Wirkungsfeld Gefahren lauern, wie Sie Arbeitsschutz – etwa bei Bauarbeiten unter Mithilfe ehrenamtlich Tätiger – am besten organisieren und Unfällen sowie Haftungsrisiken erfolgreich vorbeugen können.

### Hinweise:

Das Seminar KVOXK findet in der Akademie Mainz in kompakter Form statt: Es beginnt dort um ca. 10:00 Uhr und endet um ca. 17:00 Uhr am Folgetag. Die kompakte Form in Mainz ermöglicht es den Teilnehmenden aus der Region, das Seminar mit An- und Abreise kompakt an zwei Tagen zu absolvieren.

### Termine: Mainz

Seminarnummer	Seminartermine	KW
KVOXKZ1701	31.07.2017 – 01.08.2017	31

### EHR K/EHRXK

#### Sicherer Einsatz von Ehrenamtlichen in Kirchen

Ob Messdiener oder Pfarrbriefausträger, Mitarbeiter in der Gemeindebücherei, Helfer bei Bau- oder Reinigungsarbeiten, Laienschauspieler oder Musiker: Ehrenamtlich Tätige sind für das Leben kirchlicher Gemeinden und kirchlicher Einrichtungen nicht wegzudenken. Aber wie sind sie versichert? Was sollten Sie beachten, um Unfällen vorzubeugen? Und wer ist für welche ehrenamtliche Aufgabe wirklich geeignet?

Wenn es zu Ihren Aufgaben gehört, ehrenamtliche Helfer sicher und gesundheitsgerecht einzusetzen, wird Ihnen unser Seminar dabei helfen.

#### Zielgruppe:

Es richtet sich an Kirchenvorstände, Leiter von kirchlichen Einrichtungen, Ortskräfte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Sicherheitsbeauftragte aus Kirchen sowie an Dienstgeber- und Ehrenamtsbeauftragte.

#### Themen im Überblick:

- Versicherungsschutz im Ehrenamt
- Relevante Vorschriften und Verantwortung für die Sicherheit und Gesundheit ehrenamtlicher Mitarbeiter
- Arbeitsorganisation für den Einsatz von Ehrenamtlichen



- Beurteilung der Arbeitsbedingungen (Gefährdungsbeurteilung)
- Besondere Gefährdungen und Belastungen
- Schutzmaßnahmen für Ehrenamtliche
- Maschinen, Geräte und Ausrüstungen sicherheitsgerecht nutzen
- Ehrenamtliche gewinnen und motivieren

**Ihr Nutzen:**

Sie erkennen, dass es auch im „Unternehmen Kirche“ zu Ihren Aufgaben gehört, beim Einsatz ehrenamtlicher Mitarbeiter auf deren Sicherheit und Gesundheit zu achten. Und Sie erhalten wichtige Tipps und Handlungsempfehlungen rund um den erforderlichen Versicherungsschutz und mögliche Haftungsrisiken. Von Sturz- und Stolperstellen bis hin zu Unfallrisiken bei Bauarbeiten oder Fahrdiensten schärfen Sie Ihren Blick für besondere Risiken bei ehrenamtlichen Tätigkeiten im kirchlichen Bereich. Anhand von praxisbezogenen Fallbeispielen lernen Sie, diese Gefährdungen zu beurteilen und notwendige Schutzmaßnahmen abzuleiten. Damit sind Sie in der Lage, den Einsatz Ihrer ehrenamtlichen Mitarbeiter künftig passgenau, sicher und gesundheitsgerecht zu gestalten.

**Hinweise:**

Die Seminare EHR K und EHRXK sind inhaltlich identisch. Das Seminar EHRXK findet in der Akademie Mainz jedoch in kompakter Form statt: Es beginnt dort um ca. 10:00 Uhr und endet um ca. 17:00 Uhr am Folgetag. Die kompakte Form in Mainz ermöglicht es den Teilnehmenden aus der Region, das Seminar mit An- und Abreise kompakt an zwei Tagen zu absolvieren.

**Termine: Gevelinghausen**

Seminarnummer	Seminartermine	KW
EHR KW1701	26.07.2017 – 28.07.2017	30

**Mainz**

Seminarnummer	Seminartermine	KW
EHRXKZ1701	09.10.2017 – 10.10.2017	41

## Mitarbeitervertretungen

### MAVIK

#### **Mitarbeitervertreter in kirchlichen Einrichtungen: Den kirchlichen Arbeitsschutz mitgestalten**

##### **Zielgruppe:**

Als Mitglied der Mitarbeitervertretung sind Ihnen die Anliegen der Mitarbeiter wichtig – und das gilt natürlich auch für die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter. Aber was bedeutet das konkret für Ihre Arbeit in der Mitarbeitervertretung (MAV)? Setzen Sie sich in diesem Seminar damit auseinander, welche Rolle Sie als Mitarbeitervertreter für den kirchlichen Arbeitsschutz spielen. Eignen Sie sich das nötige Wissen an, um Ihre Interessen und die Ihrer Kollegen im Bereich des Arbeitsschutzes aktiv wahrnehmen zu können.

##### **Themen im Überblick:**

- Aufgaben und Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung
- Der Versicherungsfall: Arbeitsunfall/Wegeunfall und Berufskrankheit
- Aufgaben der Verantwortlichen im Arbeitsschutz? Gefährdungen durch wirksame Maßnahmen begegnen
- Rechtliche Grundlagen zu Aufgaben der Mitarbeitervertretung im Arbeitsschutz
- Arbeitsschutzorganisation in der Kirche
- Typische Gefährdungen in Kirchen? Unfallbeispiele
- Beteiligung der Mitarbeitervertretungen speziell im Arbeitsschutzausschuss und bei Begehungen
- Handlungsfelder der MAV: Wirksamkeit der Organisation und speziell von Maßnahmen aus der Gefährdungsbeurteilung

##### **Ihr Nutzen:**

In diesem Seminar setzen Sie sich als Mitarbeitervertreter mit Ihren Rechten und Pflichten rund um den kirchlichen Arbeitsschutz auseinander. So erkunden Sie Möglichkeiten und Anlässe, bei dieser wichtigen Aufgabe erfolgreich mitzuwirken. An exemplarischen Fallbeispielen erarbeiten Sie Lösungsmöglichkeiten, wie Sie sich als Mitarbeitervertreter erfolgreich für die Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten einsetzen können, und Sie lernen interne und externe Partner kennen, die Sie dabei unterstützen können.

### Hinweise:

Das Seminar findet außerhalb der Akademien in einer Großstadt statt und geht über einen Tag (08:30 – 17:00 Uhr).

### Termine: Kassel/Leipzig

Seminarnummer	Seminartermine	KW
MAVIKD1701 Penta Hotel Kassel	06.03.2017 – 06.03.2017	10
MAVIKD1702 Marriott Hotel Leipzig	28.06.2017 – 28.06.2017	26

### Sicherheitsbeauftragte – Ausbildung

Die Sicherheitsbeauftragten unterstützen den Unternehmer oder die Unternehmerin bei der Durchführung der Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren und machen aufmerksam auf Unfall- und Gesundheitsgefahren für die Beschäftigten.

Damit diese Sicherheitsbeauftragten ihre Aufgabe kompetent und wirkungsvoll wahrnehmen können, bietet die VBG verschiedene Seminare zur Aus- und Fortbildung der Sicherheitsbeauftragten an.

Welche Seminare die oder der angehende Sicherheitsbeauftragte auswählt, sollte sich an den beruflichen Tätigkeiten und dem Arbeitsumfeld orientieren:

- **Angehenden Sicherheitsbeauftragten, die überwiegend in Büros bzw. der Verwaltung tätig sind, wird folgende Ausbildungslinie empfohlen:**

- Sicherheitsbeauftragte in Büro und Verwaltung – Teil 1 (SBA1A)
- Sicherheitsbeauftragte in Büro und Verwaltung – Teil 2 (SBA2A)

- **Ausbildungslinie für eher technische Einsatzbereiche:**

- Einführungsseminar:
  - › Sicherheitsbeauftragte in technisch ausgestatteten Unternehmen (SIB T)

und eines der obligatorischen

- Aufbauseminare:
  - › Gefahrstoffe (SIBGT)
  - › Innerbetrieblicher Transport (SIBTT)
  - › Werkstätten und Maschinen (SIBMT)
  - › Fahren im öffentlichen Verkehr (SIBST)

Weitere Informationen zum Angebot finden Sie auch unter [www.vbg.de/seminare](http://www.vbg.de/seminare).

## Küster und Mesner

### KUE1K

#### Arbeitsschutz für Küster und Mesner (Teil 1)

Von der Vorbereitung des Gottesdienstes und der Reinigung des Kirchenmobiliars über Kontrollgänge durch den Glockenturm, Pflege der Grünanlagen und Winterdienst bis hin zu kleineren handwerklichen Arbeiten.

#### Zielgruppe:

Als Küster, Kirchenvogt, Mesner oder Hausmeister im kirchlichen Bereich sind Sie überall gefragt und müssen rund um Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit täglich auf vielerlei Dinge achten. In diesem zweiteilig aufgebauten Seminar erfahren Sie, wie Sie sich, andere und Ihre Kirche vor Gefahren schützen können.

#### Themen im Überblick:

- Die gesetzliche Unfallversicherung: Aufgaben und Leistungen
- Versicherungsschutz durch die VBG: Arbeits- und Wegeunfall, Unfallanzeigen, versicherte Personen und Tätigkeiten
- Verantwortung und Zuständigkeit in der Unfallverhütung
- Gefahrenbereiche in der Kirche und im Gemeindehaus
- Gefahrenbereiche außerhalb der Kirche und in den Außenanlagen
- Erste Hilfe und Brandschutz

#### Ihr Nutzen:

Sie erhalten eine Einführung ins Thema Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in Kirchen und gewinnen eine klare Vorstellung von der Rolle, die Sie dabei als Küster oder Mesner einnehmen.

Sie verschaffen sich einen Überblick über die Belastungen und Gefährdungen in Ihrem Tätigkeitsfeld rund um die Kirche. Sie wissen, mit welchen internen und externen Akteuren Sie zusammenarbeiten können und wer wofür zuständig ist.

Dabei schärfen Sie Ihren Blick für Unfallgefahren am Arbeitsplatz und sind in der Lage, Gefahrenstellen zu erkennen, im Gespräch mit Vorgesetzten und Mitarbeitern erfolgreich darauf aufmerksam zu machen sowie notwendige Schutzmaßnahmen vorzuschlagen. In diesem Zusammenhang eignen Sie sich außerdem grundlegende Kenntnisse im Brandschutz an.

**Hinweise:**

Die Ausbildung zum Küster oder Mesner in Sachen Arbeitsschutz besteht aus Teil 1 und Teil 2.

**Termine:**

<b>Dresden</b>		
<b>Seminarnummer</b>	<b>Seminartermine</b>	<b>KW</b>
KUE1K01701	01.02.2017 – 03.02.2017	5
<b>Gevelinghausen</b>		
<b>Seminarnummer</b>	<b>Seminartermine</b>	<b>KW</b>
KUE1KW1703	09.08.2017 – 11.08.2017	32
<b>Lautrach</b>		
<b>Seminarnummer</b>	<b>Seminartermine</b>	<b>KW</b>
KUE1KS1701	05.07.2017 – 07.07.2017	27

**KUE2K**

**Arbeitsschutz für Küster und Mesner (Teil 2)**

Wie steht es bei Ihnen um die Sicherheit rund um Reinigungs- und Wartungsarbeiten in und außerhalb der Kirche, bei Gartenarbeiten oder Gemeindefeiern? Wie sind Erste Hilfe und Brandschutz organisiert? Wissen Sie, wann die Versammlungsstättenverordnung gilt und worauf dann zu achten ist?

**Zielgruppe:**

Wenn Sie das Einführungsseminar „Arbeitsschutz für Küster und Mesner (Teil 1)“ (KUE1K) absolviert haben, können Sie hier Antworten auf diese Fragen finden, Ihre Kenntnisse zu Themen des Arbeitsschutzes in Kirchen erweitern und vertiefen und Ihre Ausbildung zum Küster oder Mesner in Sachen Arbeitsschutz abschließen.

### Themen im Überblick:

- Moderierter Austausch zu Ihrem Arbeitsalltag, zu durchgeführten Schutzmaßnahmen und bestehenden Problemen
- Reinigungs- und Wartungsarbeiten in und außerhalb der Kirche
- Fallbeispiele zu den Themen Erste Hilfe, Brandschutz und Versammlungsstättenverordnung
- Verkehrssicherheit
- Umgang mit Gefahrstoffen
- Rasenmäher, Heckenschere, Motorsäge & Co.: Sicherheitsgerechter Umgang mit Gartengeräten
- Möglichkeiten zur Umsetzung von Sicherheitsmaßnahmen
- Gesundheitsgerechtes Heben und Tragen

### Ihr Nutzen:

Sie erhalten Gelegenheit, sich über Erfolgserlebnisse, Probleme und Knackpunkte Ihres bisherigen Alltags als Küster oder Mesner auszutauschen, Ihr bereits erworbenes Wissen zu vertiefen, mit Ihren gesammelten Erfahrungen abzugleichen und neu für sich zu nutzen. Darüber hinaus eignen Sie sich besondere Kenntnisse an, zum Beispiel zu Wartungsarbeiten an elektrischen Geräten, zu Brandschutz und Erster Hilfe oder zum richtigen Umgang mit Gefahrstoffen.

Somit können Sie in Ihrer Eigenschaft als Küster oder Mesner auf mögliche Belastungen und Gefahren in der Kirche aufmerksam machen. Gemeinsam mit den Dozenten und den anderen Teilnehmern besprechen Sie dabei, wie Sie geeignete Sicherheitsmaßnahmen auswählen und ganz konkret umsetzen können.

### Termine: Dresden

Seminarnummer	Seminartermine	KW
KUE2KO1701	21.06.2017 – 23.06.2017	25

### Gevelinghausen

Seminarnummer	Seminartermine	KW
KUE2KW1703	22.11.2017 – 24.11.2017	47

## Ortskräfte

### OK1 K

#### **Ausbildung zur Ortskraft für Arbeitssicherheit in Kirchen (Teil 1)**

Als Ortskraft unterstützen Sie Ihre Gemeinde zu Fragen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes und beraten die Verantwortlichen in der Kirchengemeinde. Sie begehen zum Beispiel kirchliche Gebäude, helfen Mängel zu beurteilen und gute Lösungen für die Mitarbeiter in den Gemeinden zu finden. Dabei arbeiten Sie auch mit weiteren Arbeitsschutzakteuren zusammen.

#### **Zielgruppe:**

Wenn Sie von Ihrer Kirche für den Einsatz als Ortskraft vorgesehen sind, können Sie sich in diesem Einführungs- und dem darauf folgenden Aufbau-seminar für Ihre künftige Aufgabe qualifizieren. Bitte beachten: Wenn Sie einer evangelischen Kirche angehören, stimmen Sie Ihre Teilnahme bitte mit Ihrem Koordinator für Arbeitssicherheit in Ihrer Landeskirche oder mit der Evangelischen Fachstelle für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (EFAS) ab.

#### **Themen im Überblick:**

- Systematische Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in Kirchengemeinden
- Gesetzliche Unfallversicherung: Ansprechpartner, Zuständigkeiten und Leistungen
- Rechtssystematik und Präventionsvereinbarungen
- Rolle und Aufgaben der Ortskraft im Hinblick auf die Vereinbarung zur Umsetzung der sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Betreuung im kirchlichen Bereich
- Notfallorganisation: Brandschutz und Erste Hilfe
- Beurteilung der Arbeitsbedingungen (Gefährdungsbeurteilung)
- Grundlagen der Ergonomie
- Lernerfolgskontrolle

#### **Ihr Nutzen:**

Sie gewinnen eine klare Vorstellung von Ihrer Rolle als Ortskraft und Ihrer Stellung im kirchlichen Arbeitsschutz. Sie wissen, mit welchen internen und externen Akteuren Sie zusammenarbeiten können und wer in der Kirche und in kirchlichen Institutionen wofür zuständig ist. Über ausgewählte Arbeitsschutzthemen haben Sie sich einen ersten Überblick verschafft und es gelingt

Ihnen schon, bei Ihrer Arbeit systematisch vorzugehen. Dabei sind Sie in der Lage, typische Belastungen und Gefährdungen im kirchlichen Bereich zu erkennen, im Gespräch darauf aufmerksam zu machen und überzeugend sowie fachlich fundiert Maßnahmen des Arbeitsschutzes vorzuschlagen. Rund um die Beurteilung der Arbeitsbedingungen und die Notfallorganisation haben Sie sich bereits Grundkenntnisse angeeignet und wissen auch, wo Sie sich bei Bedarf weitergehend informieren können.

**Hinweise:**

Dieses Seminar ist das erste einer zweiteiligen Ausbildung. Im Anschluss an dieses Seminar bekommen Sie für die Fortführung eine Praxisaufgabe zur Bearbeitung in Ihrer Kirchengemeinde.

**Termine: Untermerzbach**

Seminarnummer	Seminartermine	KW
OK1 KM1701	24.04.2017 – 28.04.2017	17

**OK2 K**

**Ausbildung zur Ortskraft für Arbeitssicherheit in Kirchen (Teil 2)**

Wie trete ich als Ortskraft in Sachen Arbeitsschutz überzeugend auf? Wie gelingt es mir, systematisch und zielführend vorzugehen?

**Zielgruppe:**

Wenn Sie als Ortskraft bestellt sind, das Einführungsseminar „Ausbildung zur Ortskraft für Arbeitssicherheit in Kirchen (Teil 1)“ (OK1 K) absolviert und in der Zwischenzeit erste Erfahrungen gemacht haben, können Sie in unserem Aufbau-seminar Antworten auf diese und weitere Fragen finden und Ihre Ausbildung zur Ortskraft für Arbeitssicherheit abschließen.

**Themen im Überblick:**

- Auswertung und Erfahrungsaustausch zu Ihrer Praxisphase
- Arbeitsschutzorganisation in der Kirchengemeinde
- Unterstützungsnetzwerke
- Arbeitsmedizinische Angebote
- Dokumentation der eigenen Tätigkeit
- Gespräche führen, argumentieren und überzeugen sowie erfolgreich unterweisen, rund um besondere Gefährdungsschwerpunkte wie Gefahrstoffe, elektrische Anlagen,



Maschinen, Handwerkzeuge, Lärm und psychische Belastungen

- Wie kann der Transfer in den betrieblichen Alltag aussehen?
- Abschlussprüfung

### **Ihr Nutzen:**

Sie kennen die speziellen Belastungen und Gefährdungen in kirchlichen Einrichtungen, können diese mit geeigneten Methoden jeweils ermitteln, wirkungsvolle Maßnahmen des Arbeitsschutzes ableiten sowie Ihre Tätigkeiten und Arbeitsergebnisse dokumentieren. Dabei gelingt es Ihnen, Ihren Vorgesetzten und Kollegen gute Argumente für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz zu präsentieren und auch schwierige Sachverhalte verständlich darzustellen.

Darüber hinaus haben Sie sich auch schon grundlegende Fertigkeiten für das Führen von Konfliktgesprächen angeeignet und können angemessen reagieren, wenn Sie mit Ihren Vorschlägen auf Widerstände stoßen. Sie wissen, was Sie in Ihrer Rolle als fertig ausgebildete Ortskraft als Nächstes tun werden und wie Sie dabei vorgehen. Und ganz wichtig: Sie kennen die Möglichkeiten, sich als Ortskraft gezielt weiterzubilden und in Sachen Arbeitsschutz auf dem neuesten Stand zu bleiben.

### **Hinweise:**

Die Ausbildung zur Ortskraft für Arbeitssicherheit in Kirchen besteht aus zwei Teilen: einem Einführungs- und einem Aufbau-seminar (OK1 K und OK2 K). Erst wenn Sie beide Teile sowie die Abschlussprüfung absolviert haben, sind Sie ausgebildete Ortskraft.

### **Termine: Untermerzbach**

<b>Seminarnummer</b>	<b>Seminartermine</b>	<b>KW</b>
OK2 KM1701	09.10.2017 – 13.10.2017	41

### **GFB K**

#### **Beurteilung der Arbeitsbedingungen in der Kirche – von der Theorie zur Praxis**

### **Zielgruppe:**

Unfälle, Krankheiten, Ausfälle, Störungen der Arbeitsabläufe: Wie beugen Sie dem vor? Wie können Sie all das möglichst vermeiden? Ein wichtiges Instrument hierfür ist die „Beurteilung der Arbeitsbedingungen“, auch „Gefährdungsbeurteilung“ genannt. Denn mit ihr können Sie feststellen, welche Maßnahmen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in Ihrer

Kirchengemeinde erforderlich sind. Wie Sie dabei Schritt für Schritt am besten vorgehen, erfahren Sie in diesem Seminar. Es richtet sich an evangelische und katholische Ortskräfte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit in Kirchen sowie an Kirchenvorstände, die konkret an Beurteilungen der Arbeitsbedingungen arbeiten.

### Themen im Überblick:

- Beurteilung der Arbeitsbedingungen (Gefährdungsbeurteilung) als zentrales Instrument im Arbeitsschutz
- Worauf bezieht sich die Beurteilung der Arbeitsbedingungen?
- Wie gehen Sie dabei vor? – Gefährdungsfaktoren ermitteln, Risiken bewerten, Ziele festlegen, Maßnahmen auswählen, hierarchisch einordnen und umsetzen, Wirksamkeit prüfen, Dokumentation erstellen
- Vorstellung, Diskussion und Beurteilung konkreter Gefährdungen aus den Kirchengemeinden der Teilnehmer
- Gesetzliche Grundlagen, z. B. Unfallverhütungsvorschriften,
- Betriebssicherheitsverordnung, Arbeitsschutzgesetz
- Wie erstellen Sie eine Dokumentation und was gehört hinein?
- Wie können Sie die Beurteilung der Arbeitsbedingungen so gestalten, dass sie den Mitarbeitern in der Kirchengemeinde nutzt?
- Zusammenarbeit mit verschiedenen Arbeitsschutzakteuren
- Hilfen für die Durchführung: Methoden, Instrumente und Best-Practice-Beispiele

### Ihr Nutzen:

Mithilfe von Handlungsempfehlungen, Praxishilfen der VBG und Beispielen einer Kirchenbegehung lernen Sie, Gefährdungen und Belastungen in der Kirche zu erkennen und Beurteilungen der Arbeitsbedingungen (Gefährdungsbeurteilungen) in Ihrem Tätigkeitsbereich eigenständig und zielgerichtet durchzuführen. Dabei sind Sie auch in der Lage, die relevanten rechtlichen Vorgaben zu berücksichtigen und je nach Bedarf verschiedene Funktionsträger unterstützend einzubinden.

### Termine: Gevelinghausen

Seminarnummer	Seminartermine	KW
GFB KW1701	29.05.2017 – 31.05.2017	22

<b>Mainz</b>		
<b>Seminarnummer</b>	<b>Seminartermine</b>	<b>KW</b>
GFB KZ1701	16.08.2017 – 18.08.2017	33

<b>Untermerzbach</b>		
<b>Seminarnummer</b>	<b>Seminartermine</b>	<b>KW</b>
GFB KM1701	13.11.2017 – 15.11.2017	46

**GFA K****Kommunikation im Arbeitsschutz – Gesprächsführung für Ortskräfte in Kirchen**

Zu Ihren Aufgaben als Ortskraft in der Kirchengemeinde gehört es, mit Menschen zu sprechen, sie zu beraten und von gesundheits- und sicherheitsbewusstem Verhalten zu überzeugen. Gespräche nehmen dabei eine zentrale Rolle ein, und so sollten Techniken der Gesprächsführung zu Ihrem Handwerkszeug gehören. Eignen Sie es sich in diesem Seminar für Ihre tägliche Arbeit an!

**Zielgruppe:**

Teilnehmen können Sie unter der Voraussetzung, dass Sie die neue, seit 2011 eingeführte Ausbildung zur Ortskraft absolviert haben.

**Themen im Überblick:**

- Kommunikation in der Tätigkeit als Ortskraft: Beratung, Unterweisung, Präsentation, Moderation – mit praktischen Übungen
- Austausch über aktuell bestehende Probleme beim Führen von Gesprächen
- Gesprächsführung bei Beratungs- und Konfliktgesprächen
- Methoden für Unterweisung und Präsentation
- Unterstützende Medien

**Ihr Nutzen:**

Sie verbessern Ihre kommunikativen Kompetenzen und lernen rhetorische Instrumente und Methoden kennen, mit denen Sie Beratungs- oder Konfliktgespräche positiv lenken, Unterweisungen und Präsentationen erfolgreich gestalten sowie Sitzungen und Besprechungen zielorientiert moderieren können.

**Termine: Gevelinghausen**

<b>Seminarnummer</b>	<b>Seminartermine</b>	<b>KW</b>
GFA KW1701	07.08.2017 – 09.08.2017	32

## Weitere Seminare

### ASKPK

#### Das Pfarrbüro als Schaltstelle für die Arbeitsschutzorganisation in Kirchen

##### Zielgruppe:

Als Pfarrsekretärin oder Pfarrsekretär sitzen Sie an der Schnittstelle zwischen Gemeindemitgliedern, Pfarrer, Vorstand und allen anderen Akteuren Ihrer Kirche. Bei Ihnen läuft – auch rund um Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz – alles zusammen: Sie werden im Notfall nach dem Erste Hilfe Kasten gefragt, Sie beantworten Fragen zum Versicherungsschutz, bearbeiten Unfallmeldungen, geben Tipps und leiten wichtige Informationen weiter. In diesem Seminar erfahren Sie alles Wichtige, was Sie für Ihren Alltag im Pfarrbüro brauchen, um den Arbeitsschutz in Ihrer Gemeinde erfolgreich mitzuorganisieren.

##### Themen im Überblick:

- Aufgaben und Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung
- Der Versicherungsfall: Arbeits- und Wegeunfall, Unfallmeldeverfahren
- Verantwortliche und Ansprechpartner im Arbeitsschutz
- Arbeitsplatz Pfarrbüro: Arbeitsschutz in der Kirchengemeinde gut organisiert
- Arbeitsplatz Pfarrbüro: Bildschirmarbeit ergonomisch gestaltet
- Arbeitsplatz Pfarrbüro: Gelingende Kommunikation – Methoden der Gesprächsführung
- Arbeitsplatz Pfarrbüro: Erste Hilfe und Notfallorganisation

##### Ihr Nutzen:

Sie machen sich mit dem Thema Sicherheit und Gesundheit in der Kirchengemeinde vertraut, lernen die rechtlichen Grundlagen sowie das gemeindliche und übergemeindliche System des Arbeitsschutzes kennen und verschaffen sich dabei auch einen Überblick über das System der gesetzlichen Unfallversicherung.

Sie wissen über die Bedeutung der Schnittstelle „Pfarrbüro“ bescheid, mit welchen internen und externen Akteuren Sie zusammenarbeiten können und wer wofür zuständig ist. Über ausgewählte Arbeitsschutzthemen in der Kirche haben Sie sich bereits einen ersten Überblick verschafft und sich Zugänge für weitere Unterstützung und Informationen erschlossen.

Schließlich sind Sie bereits in der Lage, bei Ihrer Arbeit systematisch vorzugehen, Ihren Blick für Gefährdungen und Belastungen in der Kirchengemeinde zu schärfen und im Gespräch mit Pfarrer, Vorstand und Gemeindemitgliedern erfolgreich darauf aufmerksam zu machen.

**Hinweise:**

Das Seminar findet außerhalb der Akademien im Maritim Hotel Köln statt und geht über einen Tag (08:30 – 16:30 Uhr).

**Termine: Maritim Hotel Köln**

Seminarnummer	Seminartermine	KW
ASKPKD1701	27.09.2017	39

**KGNBK**

**Kirchliche Gebäude sicher nutzen und betreiben**

Wie nutzen Sie ihre kirchlichen Räume und Gebäude? Wie wollen Sie sie in Zukunft nutzen? Wie sieht es bei Ihnen mit dem Denkmalschutz und der Zugänglichkeit aus? Möchten sie Ihre Räume und Gebäude umnutzen oder vermieten?

Dann ist es wichtig, Ihre Vorhaben gut zu planen, alle sicherheitsrelevanten Aspekte zu beachten und eventuell kompetente Fachberater hinzuzuziehen? zumal, wenn ehrenamtliche Helfer tatkräftig mithelfen.

**Zielgruppe:**

Damit alles gelingt, sicher und gesund bleibt, also niemand zu Schaden kommt und Sie auch Ihr finanzielles Budget halten können, erarbeiten wir mit Ihnen als Betreiber/ Träger der Gebäude, als Kirchenvorstand oder Baubeauftragte, als Ortskräfte oder Mitarbeiter aus kirchlichen Bauämtern (z. B. Architekten) in diesem Seminar wertvolle Nutzungs- und Planungshilfen für Ihre Räume und Gebäude.

**Themen im Überblick:**

- Aufgaben und Leistungen der VBG
- Kirchliche Gebäude und Räume und deren Nutzungsarten
- Denkmalschutz
- Zugänglichkeit und Barrierefreiheit
- Hygiene
- Kirch- und Glockenturm
- Raumnutzung und Brandschutz

- Betriebssicherheits- und Versammlungsstättenverordnung
- Gebäudemanagement
- Unterstützungsnetzwerke

### Ihr Nutzen:

Sie sind in der Lage, im Kirchenalltag die Grenzen einer sicheren Nutzung der vorhandenen kirchlichen Gebäude/ Räume potentiellen Nutzern/ Veranstaltern aufzuzeigen, und dadurch für einen sicheren Gemeindebetrieb zu sorgen. Sie betreiben ein praktikables Gebäudemanagement.

### Hinweise

Soweit vorhanden bringen Sie bitte Ihre Raumnutzungspläne mit.

### Termine: Gevelinghausen

Seminarnummer	Seminartermine	KW
KGNBKW1701	15.03.2017 – 17.03.2017	11

### Untermerzbach

Seminarnummer	Seminartermine	KW
KGNBKM1701	21.08.2017 – 23.08.2017	34

### AGV K/ AGVWK

#### Kirchliche Veranstaltungen sicherheitsgerecht planen und durchführen **auch Wochenendtermin**

Planen Sie in Ihrer Kirchengemeinde ein Pfarrfest, ein Konzert oder einen Basar? Egal, welche Art von Veranstaltung Sie ausrichten: Die Sicherheit von Mitwirkenden und Besuchern ist wichtig. Vielfältige Sicherheitsvorkehrungen sind dazu nötig. In unserem Seminar helfen wir Ihnen, diese Aufgabe zu meistern.

### Zielgruppe:

Es richtet sich an Mitarbeiter aus kirchlichen Einrichtungen, die verantwortlich Veranstaltungen in ihrer Gemeinde planen, organisieren und durchführen, wie zum Beispiel Kirchenvorstände, Vorstände von kirchlichen Vereinen und Verbänden, Pfarrer, Pastoralreferenten, Diakone, Pfarrsekretärinnen, Küster, Pfarrgemeinderäte oder Gruppenleiter.

### Themen im Überblick:

- Verantwortung, Versicherungsschutz und Haftung in der Gemeinde

- Gefährdungen und Belastungen rechtzeitig erkennen und vermeiden: Worauf kommt es bereits bei der Planung an? Und was ist während der Veranstaltung zu beachten?
- Strukturiert vorgehen: Präventionskonzepte und Maßnahmenkataloge für Veranstaltungen
- Gruppenarbeit: Maßnahmen ableiten, die dazu beitragen, Veranstaltungen sicher und störungsfrei durchzuführen
- Notfallorganisation: Erste Hilfe, Brandschutz, Flucht- und Rettungswege, bauliche Gefahrenschwerpunkte
- Berücksichtigen von verkehrstechnischen Belangen
- Spezielle Anforderungen an die Veranstaltungstechnik: Energieversorgung, Lärm, Dekoration etc.
- Hygiene und Infektionsschutz
- Rechtsvorgaben
- Ansprechpartner: Wer kann Sie unterstützen?
- Genehmigungsbedarf bei Veranstaltungen
- Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen: Worauf kommt es an?
- Nutzen von Ressourcen: Geld, Personal, Sachmittel, Energie etc.

### Ihr Nutzen:

Sie eignen sich Kenntnisse an, um Ihre kirchlichen Veranstaltungen künftig sicherheitsgerecht zu planen und durchzuführen und damit Ihrer Verantwortung als Ausrichter gerecht zu werden. Vom Arbeitsschutz- über das Bau- bis hin zum Infektionsschutzrecht lernen Sie die einschlägigen Bestimmungen kennen und sind motiviert, diese für die Organisation Ihrer Veranstaltung als echte Hilfestellung zu nutzen.

Anhand von Fallbeispielen ermitteln Sie systematisch mögliche Gefährdungen und leiten daraus geeignete Sicherheitsmaßnahmen ab. Gesundheitsgerechtes Heben und Tragen oder die Prävention von Stolper-, Rutsch- und Sturzunfällen rücken dabei in den Fokus unserer Betrachtung.

Darüber hinaus erfahren Sie, worauf es – etwa rund um den Versicherungsschutz – bei der Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Kirchenmitgliedern ankommt, und Sie entwickeln Lösungen für Brandschutz-, Erste-Hilfe- und andere Notfallmaßnahmen, die auf die jeweilige Veranstaltungsart optimal zugeschnitten sind.

### Termine: Gevelinghausen **Wochenendtermin**

Seminarnummer	Seminartermine	KW
AGVWKW1701	23.06.2017 – 25.06.2017	25

<b>Mainz</b>		
<b>Seminarnummer</b>	<b>Seminartermine</b>	<b>KW</b>
AGV KZ1701	05.07.2017 – 07.07.2017	27

<b>Untermerzbach</b>		
<b>Seminarnummer</b>	<b>Seminartermine</b>	<b>KW</b>
AGV KM1701	31.07.2017 – 02.08.2017	31

<b>Dresden</b>		
<b>Seminarnummer</b>	<b>Seminartermine</b>	<b>KW</b>
AGV KO1701	13.11.2017 – 15.11.2017	46

## **RKG K**

### **Reinigung und Pflege von kirchlichen Gebäuden**

#### **Zielgruppe:**

Kirchenbänke sauber halten, Altar und Kanzel pflegen, Fenster reinigen: Gehört es als Küster, Hausmeister, Verwaltungsleiter, Kirchenvorstand oder Fachkraft für Arbeitssicherheit zu Ihren Aufgaben, die Reinigung und Pflege von kirchlichen Gebäuden selbst durchzuführen oder zu organisieren und zu betreuen? Dann vermitteln wir Ihnen in diesem Seminar, wie Sie diese Arbeiten sicher und gesundheitsgerecht gestalten können.

#### **Themen im Überblick:**

- Aufgaben und Leistungen der Berufsgenossenschaft, versicherter Personenkreis in der Kirche
- Gefahrstoffe, Hygiene, Witterung: Gefahren für Sicherheit und Gesundheit bei Reinigungsarbeiten im kirchlichen Bereich und geeignete Schutz- und Hautschutzmaßnahmen
- Leitern, Aufstiege und hoch gelegene Arbeitsplätze: Unfallgeschehen, Gefährdungen, Maßnahmen
- Maschinen und Geräte für Reinigungs- und Pflegearbeiten: Angebot, Auswahl und Sicherheitsmaßnahmen bei der Wartung
- Reinigungsverfahren und Reinigungstechniken – mit praktischer Vorführung
- Organisation von Reinigungsarbeiten
- Gesundheitsgerechtes Verhalten beim Heben und Tragen
- Bauliche Gegebenheiten und bauliche Voraussetzungen
- Persönliche Schutzausrüstungen
- Erste Hilfe



### Ihr Nutzen:

In diesem Seminar verschaffen Sie sich einen Überblick über die besonderen Gefährdungen bei der Reinigung und Pflege von kirchlichen Gebäuden. Dabei eignen Sie sich die erforderlichen Kenntnisse an, um diese Arbeiten sicher und gesundheitsgerecht zu gestalten, Reinigungskräfte oder ehrenamtliche Helfer auf mögliche Risiken aufmerksam zu machen, sie entsprechend anzuleiten – und dabei vor allem geeignete Schutzmaßnahmen gegen Hauterkrankungen zu treffen.

### Termine: Untermerzbach

Seminarnummer	Seminartermine	KW
RKG KM1701	23.10.2017 – 25.10.2017	43

### WOLGK

#### Workshop: Sicher unterwegs – Gruppenreisen im kirchlichen Bereich organisieren und leiten

Von der Abschlussfahrt für Konfirmanden über die Sommerfreizeit in der Jugendherberge bis zur Pilgerfahrt nach Rom: Gruppenreisen sind fester Bestandteil des Lebens in der Kirchengemeinde, bereiten Freude und stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl.

#### Zielgruppe:

Wenn Sie als Fachkraft für Arbeitssicherheit im kirchlichen Bereich, als Kirchenvorstand, kirchlicher Mitarbeiter oder ehrenamtlich Tätiger solche Gruppenfahrten verantwortlich planen und durchführen, bietet Ihnen dieser Workshop die Gelegenheit, Ihren Blick für sicherheitsrelevante Aspekte zu schärfen – damit alle nach einer schönen Reise gesund nach Hause zurückkehren.

#### Themen im Überblick:

- Ihre Erfahrungen mit Gruppenreisen: Welche Art von Gruppenreisen haben Sie bereits unternommen? Was lief gut? Wo gab es Probleme? Welche Fragen drängen sich auf?
- Wer trägt wofür Verantwortung?
- Jugendzeltlager oder Tagesausflug mit Senioren? Welche besonderen Sicherheitsaspekte sind bereits bei der Planung bei jeweils unterschiedlichen Gruppenreisen zu beachten?
- Welche Anforderungen gelten für Transportmittel?
- Welche Anforderungen gelten für die Unterkünfte?
- Was tun, wenn es zu Unfällen kommt?

### Ihr Nutzen:

In diesem Workshop erarbeiten Sie sich die nötigen Kenntnisse und Fertigkeiten, um unterschiedlichste Gruppenreisen in Ihrer Kirchengemeinde sicherheitsgerecht und mit einem achtsamen Blick für mögliche Gefährdungen zu planen und durchzuführen und bei Unfällen schnell und adäquat reagieren zu können.

### Termine: Untermerzbach

Seminarnummer	Seminartermine	KW
WOLGKM1701	19.06.2017 – 21.06.2017	25

### Gevelinghausen

Seminarnummer	Seminartermine	KW
KGNBKM1701	18.10.2017 – 20.10.2017	42

### KRPWK

### Kirchliche Reisen sicherheitsgerecht planen und durchführen Wochenendtermin

Von der Abschlussfahrt für Konfirmanden über die Sommerfreizeit in der Jugendherberge bis zur Pilgerfahrt nach Rom: Gruppenreisen sind fester Bestandteil des Lebens in der Kirchengemeinde, bereiten Freude und stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl.

### Zielgruppe:

Wenn Sie als Kirchenvorstand oder ehrenamtlich Tätiger solche Gruppenfahrten im kirchlichen Bereich verantwortlich planen und durchführen, bietet Ihnen dieses Wochenendseminar die Gelegenheit, Ihren Blick für sicherheitsrelevante Aspekte zu schärfen, damit alle nach einer schönen Reise gesund nach Hause zurückkehren.

### Themen im Überblick:

- Ihre Erfahrungen mit Gruppenreisen: Was gibt es für Reisen im kirchlichen Bereich? Welche Art von Gruppenreisen haben Sie bereits unternommen? Was lief gut? Wo gab es Probleme? Welche Fragen drängen sich auf?
- Arbeitsschutz auf Gruppenreisen: Verantwortung, Versicherungsschutz, Reiserecht
- Jugendzeltlager oder Tagesausflug mit Senioren?

Unterschiedliche Gruppenreisen – unterschiedliche Sicherheitsaspekte

- Welche Anforderungen gelten für Transportmittel?
- Welche Anforderungen gelten für die Unterkünfte?
- Notfallorganisation: Verhalten bei Unfällen und Notlagen, Erste Hilfe, Brandschutz, Hygiene
- Dokumentation der Planung

### **Ihr Nutzen:**

Gemeinsam mit den anderen Teilnehmern arbeiten Sie anhand von Fallbeispielen mögliche Gefährdungen bei unterschiedlichen Reiseprojekten heraus, leiten geeignete Maßnahmen ab und lernen in diesem Sinne, bei der Planung, Organisation und Durchführung von Gruppenfahrten strukturiert und nachhaltig vorzugehen. Sie sind außerdem in der Lage, Ihre Erfahrungen zu dokumentieren und dadurch auch für die Zukunft zu lernen. Sie erfahren, worauf es in der Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Helfern, etwa zu Fragen des Versicherungsschutzes, ankommt und wie die Erste Hilfe bei Gruppenreisen zu organisieren ist. Dadurch entwickeln Sie eine klare Vorstellung von der Verantwortung, die Sie als Fahrtenleiter bei Gruppenreisen im kirchlichen Bereich übernehmen, und gewinnen zugleich das nötige Selbstvertrauen und die Motivation, diese Aufgabe anzugehen.

### **Termine: Gevelinghausen**

<b>Seminarnummer</b>	<b>Seminartermine</b>	<b>KW</b>
KRPWKW1701	17.11.2017 – 19.11.2017	46

## **Geräte-, Maschinen-, und Anlagensicherheit**

### **ASG A**

#### **Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz bei der Grünpflege**

Beim Hantieren mit Gartengeräten oder bei anderen Gartenarbeiten kann es zu Unfällen oder gesundheitlichen Beeinträchtigungen kommen. Doch wie sieht ein sicherer Umgang mit Motorsäge, Heckenschere, Rasenmäher, Leiter und Gerüsten aus?

#### **Zielgruppe:**

Wenn die Grünpflege zu Ihren täglichen Aufgaben gehört, etwa als Hausmeister, Ortskraft im kirchlichen Bereich, als Küster, Gärtner oder Platzwart, oder wenn Sie als Ausbilder oder Sicherheitsbeauftragter andere darin beraten und anleiten, erfahren Sie in unserem Seminar, worauf es rund um Sicherheit und Gesundheitsschutz bei diesen Arbeiten ankommt.

### Themen im Überblick:

- Leitern, Aufstiege, erhöht liegende Arbeitsplätze
- Sicherungsmaßnahmen an öffentlichen Verkehrswegen
- Motorgeräte für die Grünpflege, elektrische Betriebsmittel und Wartungsarbeiten an Grünpflegegeräten
- Gefahr- und Biostoffe
- Witterung: Schutz gegen Kälte, Nässe und UV-Strahlung
- Persönliche Schutzausrüstungen
- Richtig unterweisen

### Ihr Nutzen:

Sie schärfen Ihren Blick für typische Gefährdungen bei der Grünpflege, können die Risiken Ihrer Arbeit besser einschätzen und geeignete Sicherheitsvorkehrungen treffen. Auch im Umgang mit den üblichen Gartengeräten und Gartenwerkzeugen wissen Sie, was – von Auswahl und Sichtkontrollen über die richtige Handhabung bis hin zum Tragen von Schutzkleidung – in puncto Sicherheit zu beachten ist.

### Hinweise:

Bitte beachten: Das Seminar richtet sich nicht an Beschäftigte gewerblicher Betriebe des Garten- und Landschaftsbaus.

### Termine: Gevelinghausen

Seminarnummer	Seminartermine	KW
ASGAW1701	13.03.2017 – 15.03.2017	11

### Storkau

Seminarnummer	Seminartermine	KW
ASGAN1701	02.08.2017 – 04.08.2017	31
ASGAN1702	04.10.2017 – 06.10.2017	40

### Untermerzbach

Seminarnummer	Seminartermine	KW
ASGAM1701	08.11.2017 – 10.11.2017	45

### Dresden

Seminarnummer	Seminartermine	KW
ASGAO170	06.02.2017 – 08.02.2017	6

## Wissenswertes zu den Seminaren

### Seminarangebote im Überblick

Das komplette Themenspektrum der VBG-Qualifizierungsangebote finden Sie auf unserer Homepage unter [www.vbg.de/qualifizierung](http://www.vbg.de/qualifizierung).

### Teilnahmebedingungen und Kosten

Die Kosten für die Teilnahme an einem Seminar sind im VBG-Mitgliedsbeitrag bereits enthalten; zusätzliche Kosten entstehen nicht. Seminar- und Info-Materialien werden kostenlos zur Verfügung gestellt und die VBG kommt für die Unterbringung und Verpflegung auf.

Die VBG erstattet auch die **Fahrtkosten von der Arbeitsstätte** zum jeweiligen Veranstaltungsort. Bei Anreise mit dem Pkw wird eine Pauschale in Höhe von 40 Cent pro Kilometer für die einfache Entfernung erstattet. Bei Anreise mit der Bahn erstattet die VBG die Kosten für ein Bahnticket 2. Klasse in voller Höhe. Für eine umweltfreundliche und kostengünstige Anreise bietet die VBG in Kooperation mit der Bahn das „**DB-Veranstaltungsticket**“ zum Festpreis von 99 Euro an.

Nähere Informationen zu diesem Angebot erhalten Sie [hier](#).



**Seminarangebot 2017**  
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz  
wirksam umsetzen – qualifizieren Sie sich jetzt!

**Ihr Seminar per Mausklick: [www.vbg.de/seminare](http://www.vbg.de/seminare)  
Wir freuen uns auf Ihre Seminarteilnahme!**

## So buchen Sie Ihr Seminar

**Online-Buchung ab 11. Oktober 2016**

**Telefonische Buchung ab 13. Oktober 2016**

Sie können Ihr gewünschtes Seminar entweder im Internet unter **[www.vbg.de/seminare](http://www.vbg.de/seminare)** oder telefonisch in Ihrer zuständigen Bezirksverwaltung buchen.

Halten Sie für die Seminarbuchung am besten Ihre **persönliche Kundennummer** oder die **Mitgliedsnummer** Ihres Unternehmens bereit. Vergessen Sie nicht, sich vor der Buchung mit Ihrem Unternehmen abzustimmen. Falls Sie ehrenamtlich tätig sind, stimmen Sie sich bitte vorab mit der Institution ab, für die Sie das Ehrenamt ausüben.

Nach erfolgreicher Buchung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung von der VBG: bei einer Buchung im Internet als pdf zum Herunterladen, bei telefonischer Buchung einige Tage später per Post. Etwa **vier Wochen vor dem Seminar** geht Ihnen dann ein Einladungsschreiben per Post zu, das alle wichtigen Details zu Ihrer Anreise und zu Ihrem Aufenthalt enthält.

### **Zum Schluss noch ein wichtiger Hinweis!**

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung für uns verbindlich ist. Durch kurzfristige Absagen entstehen der VBG hohe Kosten und anderen Interessierten wird zudem die Möglichkeit genommen, an dem entsprechenden Seminar teilzunehmen. Falls Sie an Ihrem bereits gebuchten Seminar nicht mehr teilnehmen können, stornieren Sie die Buchung bitte spätestens zehn Tage vor Seminarbeginn, damit Ihnen keine Kosten entstehen. Wenn Sie alternativ eine geeignete Ersatzperson aus Ihrem Unternehmen zum Seminar anmelden, entstehen Ihnen ebenfalls keine Kosten.

Wenn die Stornierung Ihres Seminars allerdings weniger als zehn Kalendertage vor Seminarbeginn bei der VBG eingeht, erhebt die VBG eine Stornogebühr in Höhe von 150 Euro. Gleiches gilt, wenn eine angemeldete Person ohne Absage nicht zum Seminar erscheint.

## Wir sind für Sie da

**Sie möchten sich persönlich beraten lassen und Ihr Seminar telefonisch buchen?**

Die Servicezeiten der VBG-Bezirksverwaltungen vor Ort:  
Montag bis Donnerstag 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr und  
Freitag 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr

### Für Sie vor Ort – die VBG-Bezirksverwaltungen:

#### **Bergisch Gladbach**

Kölner Straße 20  
51429 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02204 407-0 • Fax: 02204 1639  
E-Mail: BV.BergischGladbach@vbg.de  
Seminarbuchung unter  
Tel.: 02204 407-165

#### **Hamburg**

Sachsenstraße 18  
20097 Hamburg  
Tel.: 040 23656-0 • Fax: 040 2369439  
E-Mail: BV.Hamburg@vbg.de  
Seminarbuchung unter  
Tel.: 040 23656-165

#### **Berlin**

Markgrafenstraße 18  
10969 Berlin  
Tel.: 030 77003-0 • Fax: 030 7741319  
E-Mail: BV.Berlin@vbg.de  
Seminarbuchung unter  
Tel.: 030 77003-128

#### **Ludwigsburg**

Martin-Luther-Straße 79  
71636 Ludwigsburg  
Tel.: 07141 919-0 • Fax: 07141 902319  
E-Mail: BV.Ludwigsburg@vbg.de  
Seminarbuchung unter  
Tel.: 07141 919-354

#### **Bielefeld**

Nikolaus-Dürkopp-Straße 8  
33602 Bielefeld  
Tel.: 0521 5801-0 • Fax: 0521 61284  
E-Mail: BV.Bielefeld@vbg.de  
Seminarbuchung unter  
Tel.: 0521 5801-165

#### **Mainz**

Isaac-Fulda-Allee 3  
55124 Mainz  
Tel.: 06131 389-0 • Fax: 06131 371044  
E-Mail: BV.Mainz@vbg.de  
Seminarbuchung unter  
Tel.: 06131 389-180

#### **Dresden**

Wiener Platz 6  
01069 Dresden  
Tel.: 0351 8145-0 • Fax: 0351 8145-109  
E-Mail: BV.Dresden@vbg.de  
Seminarbuchung unter  
Tel.: 0351 8145-167

#### **München**

Barthstraße 20  
80339 München  
Tel.: 089 50095-0 • Fax: 089 50095-111  
E-Mail: BV.Muenchen@vbg.de  
Seminarbuchung unter  
Tel.: 089 50095-165

#### **Duisburg**

Wintgensstraße 27  
47058 Duisburg  
Tel.: 0203 3487-0 • Fax: 0203 2809005  
E-Mail: BV.Duisburg@vbg.de  
Seminarbuchung unter  
Tel.: 0203 3487-106

#### **Würzburg**

Riemenschneiderstraße 2  
97072 Würzburg  
Tel.: 0931 7943-0 • Fax: 0931 7842-200  
E-Mail: BV.Wuerzburg@vbg.de  
Seminarbuchung unter  
Tel.: 0931 7943- 407

#### **Erfurt**

Koenbergstraße 1  
99084 Erfurt  
Tel.: 0361 2236-0 • Fax: 0361 2253466  
E-Mail: BV.Erfurt@vbg.de  
Seminarbuchung unter  
Tel.: 0361 2236-439

# So finden Sie uns

## Die VBG-Akademien für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz



### Akademie Dresden

Königsbrücker Landstraße 4c | 01109 Dresden  
Tel. (Büro): 0351 88923-0 | Fax: 0351 88349-34  
E-Mail: Akademie.Dresden@vbg.de  
Tel. (Hotel): 0351 457-3000  
Zielbahnhof: Dresden Hauptbahnhof  
oder Dresden Neustadt



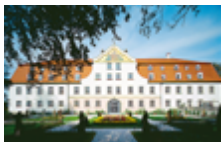
### Akademie Gevelinghausen

Schlossstraße 1 | 59939 Olsberg  
Tel. (Büro): 02904 9716-0 | Fax: 02904 9716-30  
E-Mail: Akademie.Olsberg@vbg.de  
Tel. (Hotel): 02904 803-0  
ca. 80 km östlich von Dortmund  
Zielbahnhof: Bestwig



### Akademie Lautrach

Schlossstraße 1 | 87763 Lautrach  
Tel. (Büro): 08394 92613 | Fax: 08394 1689  
E-Mail: Akademie.Lautrach@vbg.de  
Tel. (Hotel): 08394 910-0  
ca. 105 km westlich von München  
Zielbahnhof: Memmingen



### Akademie Mainz

Isaac-Fulda-Allee 3 | 55124 Mainz  
Tel. (Büro): 06131 389-380  
Fax: 06131 389-389  
E-Mail: Akademie.Mainz@vbg.de  
ca. 4 km westlich vom Hauptbahnhof  
Zielbahnhof: Mainz Hauptbahnhof



### Akademie Storkau

Im Park 1 | 39590 Tangermünde/OT Storkau  
Tel. (Büro): 039321 531-0 | Fax: 039321 531-23  
E-Mail: Akademie.Storkau@vbg.de  
Tel. (Hotel): 039321 521-0  
ca. 100 km westlich von Berlin  
Zielbahnhof: Stendal



### Akademie Untermerzbach

Schlossweg 2 | 96190 Untermerzbach  
Tel. 09533 7194-0 | Fax: 09533 7194-499  
E-Mail: Akademie.Untermerzbach@vbg.de  
Tel. (Hotel): 09533 7194-100  
ca. 32 km nördlich von Bamberg  
Zielbahnhof: Bad Staffelstein

